

NIEDERSCHRIFT

über die Haupt- und Umweltausschuss-Sitzung
am Dienstag, den 5. November 2024, 18:30 Uhr,
im Sitzungssaal des Rathauses

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil:

TOP Nr.	TOP Bezeichnung	Seite:
1.	Ortsrecht der Stadt Vöhringen Satzung über die Erhebung von Gebühren für die öffentliche Abfallentsorgung der Stadt Vöhringen Neufestsetzung der Abfallentsorgungsgebühren; Vorberatung	4-5
2.	Familienstützpunkt Vöhringen; Sachstandsbericht	5-6
3.	Vollzug der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO); a.) Widerruf der Bestellung von Herrn Andreas Öfner zum stellvertretenden Kassenverwalter rückwirkend zum 31.10.2024 b.) Bestellung von Frau Nadine Held zur stellvertretenden Kassenverwalterin rückwirkend zum 01.11.2024 Vorberatung	6
4.	Festsetzung der Realsteuerhebesätze ab dem 01.01.2025; Satzungserlass	7
5.	Jahresrechnung 2023; Information	7-8
6.	Verschiedenes	8
7.	Anträge und Anfragen	8

Anwesend: Erster Bürgermeister Michael Neher

Die Mitglieder
des Stadtrates:

Herr Roland Bader
Frau Dr. Stefanie Bilmayer-Frank
Herr Noah Epple
Herr Sascha Frick
Herr Johann Gutter
Herr Sascha Hinterkopf
Herr Jürgen Lackner (Vertreter für Herrn Dieter Brocke)
Herr Christian Lepple
Herr Wilfried Maier
Herr Bernhard Thalhofer
Herr Harry Wedemeyer (Vertreter für Herrn Matthias Wildt)
Herr Werner Zanker (Vertreter für Herrn Volker Barth)

sowie:

Frau Julia Eckel (Stadt Vöhringen)
Frau Linda Hieber (Stadt Vöhringen)

entschuldigt:

Herr Volker Barth
Herr Dieter Brocke
Herr Matthias Wildt

Beginn:

18:30 Uhr

Ende:

19:58 Uhr

Öffentlicher Teil:

Genehmigung der Tagesordnung – öffentlicher Teil

Beschluss:

Herr Bürgermeister Neher beantragt, den Tagesordnungspunkt 3 vorzuziehen, um der Referentin Frau Egger eine frühzeitigere Heimreise zu ermöglichen.

Die Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung wird nach dieser Maßgabe ohne Einwendungen angenommen.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 angenommen

1. Ortsrecht der Stadt Vöhringen Satzung über die Erhebung von Gebühren für die öffentliche Abfallentsorgung der Stadt Vöhringen Neufestsetzung der Abfallentsorgungsgebühren; Vorberatung

Herr Bürgermeister Neher begrüßt Frau Egger vom Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband.

Frau Egger stellt ihre Präsentation vor. Die Jahre 2020 bis 2024 wurden nachkalkuliert, die Jahre 2025 bis 2028 vorkalkuliert. Es ergab sich eine Überdeckung in Höhe von 185.000,- €, die für ein Polster für die kommenden Jahre sorgt. Die Überdeckung ergibt sich daraus, dass die Kosten in jedem Jahre geringer als kalkuliert und die Einnahmen – zumindest bis 2023 – höher als gedacht waren, da die Zahl der Abfallbehälter weiter zunimmt.

Für das noch nicht abgeschlossene Jahr 2024 kommt es zu einem Verlust, anders als in den Jahren 2020 bis 2023. Das liegt daran, dass die kalkulatorischen Kosten sich durch die Fertigstellung der Sanierung der Entwässerungsanlagen im Recyclinghof und der Kompostieranlage erhöhen. Es wird davon ausgegangen, dass die Betriebs- und Unterhaltskosten weiter leicht steigen, wie bereits bei der Abfallabfuhr bekannt ist, bei der Verbrennung bleiben die Kosten bis Ende 2025 stabil.

Die Kostenzunahme wird durch die Überdeckung und die steigende Zahl der Tonnen in etwa ausgeglichen, wodurch die Gebühren weitestgehend stabil bleiben.

Im Vergleich mit anderen Kommunen im Landkreis Neu-Ulm ist die Stadt Vöhringen bei den Abfallentsorgungsgebühren vergleichsweise günstig.

Herr Bürgermeister Neher bedankt sich und stimmt zu, dass die Kalkulation erfreulich ist.

Ein Gremiumsmitglied regt in Bezug auf die Einnahmen von circa 3.000,- € und Ausgaben von circa 30.000,- € an, kostendeckende Gebühren auf Bauschuttlieferungen zu erheben.

Frau Egger erklärt, dass die Gebühren für Bauschutt Teil der Gebührensatzung sind und merkt an, dass viele Kommunen sich gegen Gebühren für den Bauschutt entscheiden um zu vermeiden, dass der Bauschutt illegal abgeladen wird. Eine Quersubventionierung ist insoweit erlaubt.

Herr Bürgermeister Neher ergänzt, dass die Problematik auch intern diskutiert wurde. Die Freimege sei sinnvoll, um eine Mehrbelastung der Mitarbeiter zu vermeiden.

Daraufhin ergeht folgender

Beschluss:

Der Stadtrat erlässt die 13. Änderungssatzung über die Erhebung von Gebühren für die öffentliche Abfallentsorgung der Stadt Vöhringen (ursprüngliche Satzung vom 10.10.2001, zuletzt geändert am 17.12.2020).

Die Änderungssatzung ist Bestandteil dieses Beschlusses. Sie tritt am 01.01.2025 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 angenommen

2. Familienstützpunkt Vöhringen: **Sachstandsbericht**

Herr Bürgermeister Neher begrüßt Frau Echter vom Familienstützpunkt zum vorliegenden Tagesordnungspunkt.

Frau Echter geht anhand ihrer Präsentation auf die verschiedenen Angebote ein. Beispielsweise das „Babycafé“ wird in Vöhringen sehr gut angenommen.

Der „Knirpsetreff“ ist ebenfalls seit Mai 2024 wieder fest in Vöhringen etabliert, nachdem es Schwierigkeiten gab, eine geeignete Halle als Ersatz für die Turnhalle der Grundschule Nord zu finden.

Der Familienstützpunkt bietet Kooperationsangebote mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Krumbach an. Im Durchschnitt gibt es 4 – 5 Angebote im Jahr, bei denen kostenlose Referenten zur Verfügung gestellt werden. Auch dieses Angebot wird gut angenommen.

Die Vortragsreihe sowie die Online-Vortragsreihe werden ebenfalls sehr gut angenommen, hier kommt es bei der Teilnehmerzahl aber auf das Thema des Vortrags an. Die Online-Vortragsreihe ist aufgrund vereinfachter Teilnahmebedingungen meist deutlich besser besucht.

Frau Echter stellt die verschiedenen Beratungsangebote des Familienstützpunktes, die individuelle Beratung, Schwangerschaftsberatung, „KoKi“-Sprechstunde und die offene Sprechstunde der Verfahrenslotsin vor. Während die anderen Angebote gut genutzt wurden, wurde die Sprechstunde der koordinierenden Kinderschutzzstelle des Landkreis Neu-Ulm (KoKi) leider nicht in Anspruch genommen.

Frau Echter geht kurz auf die Netzwerkarbeit und Öffentlichkeitsarbeit ein.

Abschließend gibt Frau Echter einen Blick in die Zukunft. Hierbei sollen die aktuellen Angebote fortgesetzt, mehr Angebote angeboten und neue Ideen umgesetzt werden. Beispielsweise befindet sich das Prinzip Leihoma/Leihopa in der Planungsphase.

Herr Bürgermeister Neher dankt Frau Echter für die Präsentation und die gute interkommunale Zusammenarbeit.

Ein Ratsmitglied schließt sich dem Lob an und erkundigt sich, inwieweit die Stadt an der Finanzierung beteiligt ist.

Herr Bürgermeister Neher informiert, dass dieser vom Landkreis Neu-Ulm gefördert wird, genauere Zahlen wird die Stadtverwaltung nachreichen.

Ein weiteres Gremiumsmitglied lobt das breite Angebot des Familienstützpunkts und fragt nach, wie man die Familien erreichen kann, die das Angebot nicht nutzen.

Frau Echter erläutert, dass das schwierig ist. Einige Familien werden zwar zu Beratungen zur koordinierenden Kinderschutzstelle geschickt, sobald aber kein Zwang mehr dahintersteckt, kommen diese freiwillig nicht mehr. Teilweise liegt es auch an der Sprachbarriere.

Ein Ratsmitglied merkt an, man soll die Idee von Frau Echter, Flyer über Schreiben an Familien mit Neugeborenen zu versenden in der Stadtverwaltung umsetzen.

- 3. Vollzug der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO):**
a.) Widerruf der Bestellung von Herrn Andreas Öfner zum stellvertretenden Kassenverwalter rückwirkend zum 31.10.2024
b.) Bestellung von Frau Nadine Held zur stellvertretenden Kassenverwalterin rückwirkend zum 01.11.2024
Vorberatung

Ohne weitere Wortbeiträge ergeht folgender

Beschluss:

1. Die Bestellung von Herrn Andreas Öfner zum stellvertretenden Kassenverwalter wird rückwirkend zum 31.10.2024 widerrufen.
2. Frau Nadine Held wird rückwirkend zum 01.11.2024 zur stellvertretenden Kassenverwalterin bestellt

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 angenommen

4. Festsetzung der Realsteuerhebesätze ab dem 01.01.2025; Satzungserlass

Frau Eckel verweist auf die Sitzungsvorlage und die Anlage und informiert, dass die Stadt noch im Jahr 2024 neue Hebesätze festlegen muss, weshalb die Festsetzung nicht mit der Haushaltsplanung erfolgt.

Ein Mitglied des Gremiums merkt an, dass viele Bürger bezüglich der Grundsteuerreform falsche Zahlen beim Finanzamt gemeldet haben.

Frau Eckel bestätigt, dass viele falsche Daten eingereicht wurden. Diese müssen aber erst vom Finanzamt korrigiert werden, um bei der Kommune umgesetzt zu werden.

Ein anderes Gremiumsmitglied erkundigt sich nach den Konsequenzen, da viele Bürger auch gar keine Daten abgegeben haben.

Frau Eckel erklärt, dass das eigentlich keine Konsequenzen hat. Dennoch muss die Satzung jetzt erlassen werden.

Ein weiteres Ratsmitglied merkt an, dass viele andere Kommunen die Hebesätze viel weiter gesenkt haben.

Frau Eckel erläutert, dass die Zahlen von 2023 verwendet wurden, um im Erlös gleich zu bleiben, die Zahlen sind auch die Empfehlung vom Finanzamt.

Ein Gremiumsmitglied fragt nach, bis wann man mit den Grundsteuerbescheiden rechnen kann. Frau Eckel stellt die Grundsteuerbescheide für Frühjahr 2025 in Aussicht.

Nach Ende der Aussprache ergeht folgender

Beschluss:

Der Stadtrat erlässt eine neue Hebesatzsatzung, die eine Woche nach ihrer amtlichen Bekanntmachung in Kraft tritt.

Die Satzung ist wesentlicher Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 angenommen

5. Jahresrechnung 2023; Information

Die Kämmerin Frau Eckel berichtet, dass die Rechnungsprüfung abgeschlossen ist. Erfreulich ist, dass die Rücklagen der Stadt Vöhringen in etwa die Höhe der Verschuldung aufweisen.

Ein Ratsmitglied erkundigt sich nach der Pro-Kopf-Verschuldung. Frau Eckel gibt an, dass aktuelle Zahlen dazu im Haushaltsplan 2025 zu finden sein werden.

6. Verschiedenes

Kein Anfall.

7. Anträge und Anfragen

Kein Anfall.

Ende der Sitzung: 19:58 Uhr

Vöhringen, den 12.12.25

gez.

Michael Neher
Erster Bürgermeister

gez.

Hieber Linda
Schriftführer

Anlagen:

- Zu Top 1 13. Änderungssatzung der Abfallgebührensatzung zum 1.1.2025 (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- Zu Top 1 Vor- und Nachkalkulation BKPV (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- Zu Top 1 Gutachten BKPV (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- Zu Top 2 Präsentation.23.24 (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- Zu Top 4 Berechnung Grundsteuermessbetrag 2025 (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- Zu Top 4 Hebesatzsatzung (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- Zu Top 5 Feststellung Ergebnis Jahresrechnung Zuführung Rücklage (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- Zu Top 5 kassenmäßiger Abschluss I (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- Zu Top 5 kassenmäßiger Abschluss II (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- Zu Top 5 Einzelplan Zusammenstellung (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- Zu Top 5 Haushaltsreste 2023 (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- Zu Top 5 Kontenliste Sachkonto neugebildete HAR (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- Zu Top 5 Gruppierungsübersicht (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- Zu Top 5 Übersicht Rücklagen (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- Zu Top 5 Übersicht Schulden (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)